

## Kurznews z.B für LinkedIn Fairness bei der Finanzierung der Berufsbildung

Für das Berufsfeld Raum- und Bauplanung wird per 1. Januar 2023 ein allgemeinverbindlicher Berufsbildungsfonds (BBF) etabliert. In anderen Branchen gibt es dieses Instrument bereits seit vielen Jahren, es hat sich bewährt und ist etabliert. Beim Berufsbildungsfonds gilt das Solidaritätsprinzip, sämtliche Betriebe der Branche werden verpflichtet, einen Beitrag zur Finanzierung der beruflichen Bildung zu leisten. So werden künftig die Berufsbildungskosten fair auf alle Betriebe der Branche verteilt und der Fortbestand der Berufslehre Zeichner/in EFZ als wichtigste Grundausbildung der Branche langfristig gesichert. Die Beiträge werden basierend auf einer Selbstdeklaration erhoben. Im ersten Quartal 2023 werden die Betriebe per Briefpost von der Geschäftsstelle des Fonds aufgefordert, online die Selbstdeklaration auszufüllen. Plavenir und die BBF-Geschäftsstelle sind bestrebt, den administrativen Aufwand für die Betriebe so gering wie möglich zu halten. Sämtliche Informationen zum BBF – Fondsreglement, Infos zur Allgemeinverbindlichkeitserklärung, Factsheet, umfassendes FAQ etc. – werden so rasch wie möglich auf der Webseite von Plavenir publiziert. Aufgrund des derzeit noch laufenden Prozesses zur Allgemeinverbindlichkeitserklärung werden einige finale Dokumente erst per 01.01.2023 aufgeschaltet werden können.

Weitere Infos

[www.plavenir.ch](http://www.plavenir.ch)